

radio horeb – Höhepunkte Oktober 2021



Radioexerziten mit Pfarrer Peter Meyer

Zu Beginn des Missionsmonats Oktober ist der deutschlandweit bekannte Exerzitenprediger **Pfarrer Peter Meyer** aus Krefeld vom **4. bis 8. Oktober** bei radio horeb in Balderschwang zu Gast, um uns Exerziten zum Thema „**Empowerment – Leben im Licht der Herrlichkeit Gottes**“ zu halten. Empowerment (wie man heutzutage die Bestärkung nennt, die einen im besten Sinne selbst aktiv werden lässt) brauchen wir auch für unsere christliche Mission. Pfr. Meyer wird unsere Hörerfamilie in diesen Tagen durch Vorträge und Gebetszeiten die nötige Stärkung vermitteln, damit wir unsere Berufung „im Licht der Herrlichkeit Gottes“ leben. Übertragen werden die Exerziten aus der Pfarrkirche St. Anton in Balderschwang über Radio und per Livestream auf www.horeb.org.

Vom Südsudan nach Balderschwang - Erzbischof Dr. Stephen Mulla zu Gast bei radio horeb

Ende Oktober erwarten wir Besuch in Balderschwang: Aus Juba, der Hauptstadt des Südsudan, macht sich **Erzbischof Dr. Stephen Mulla** auf den Weg ins Allgäu. **Vom 28. bis 31. Oktober** schauen wir auf eines unserer ambitioniertesten Partnerprojekte in der Weltfamilie von Radio Maria, zu der radio horeb gehört: Radio Maria Südsudan. Als der Südsudan am 9. Juli 2011 seine Unabhängigkeit vom Sudan erlangte, waren die Menschen voller Hoffnung, dass nun Frieden und ein besseres Leben einkehren würden. Das Gegenteil war der Fall, der neue Staat versank in einem neuen Bürgerkrieg. Auch zehn Jahre später, 2021, ist der Südsudan eines der ärmsten Länder der Welt. Gerade hier will die Weltfamilie mit Ihren Spenden, liebe Hörerinnen und Hörer, das scheinbar Unmögliche möglich machen: eine Radio Maria Station errichten und die Botschaft des Friedens, der Vergebung, der Befreiung und Hoffnung im ganzen Land verkünden. Erzbischof Mulla wird in diesen Tagen mit uns beten, die Hl. Messe feiern, und in verschiedenen Sendungen aus seiner Heimat berichten.

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

1. Oktober **Lebenslinien. Im Irrgarten der Identitätssuche – wie ich mit Gottes Hilfe zu meinem Mannsein fand.** **Markus Hoffmann**

Wer bin ich? Wer bin ich als Mann? Diese Fragen trieben Markus Hoffmann schon als kleiner Junge um. Antworten darauf fand er erst, als er sich den seelischen Wunden seiner Kindheit stellte. Heute berät der Gründer des Instituts für dialogische und identitätsstiftende Seelsorge und Beratung e.V. und Mitglied der „Bruderschaft des Weges“ andere Menschen auf der Suche nach ihrem Selbst. Dabei stellt er fest, dass für immer mehr Betroffene die eigene Identität zu einem verwirrenden Gestrüpp sich widersprechender Gefühle und Vorstellungen geworden ist. Seine persönliche Geschichte, die uns Markus Hoffmann am 1. Oktober in der Lebenshilfe erzählt, berührt viele Menschen, die sich fragen, was oder wer sie eigentlich sind: Mann? Frau? Divers? Mal so, mal so? Oder einfach egal?

Sendungen mit Tipps zur Infektvorbeugung in Herbst und Winter

Der Herbst hat kein gutes Image: Müdigkeit, depressive Verstimmungen, Mangel an Lebensfreude – all das verbindet man mit dem Herannahen der dunklen Jahreszeit. Von jeher sind die kalten Monate ein Nährboden für viele Infektionskrankheiten. Hinzu kommt, dass jetzt schon ein neues Ansteigen der Covid-19-Infektionen für den Herbst prognostiziert wird. Zwei Heilpraktiker, die großen kirchlichen Lehrern folgen, geben uns in der Lebenshilfe Tipps zur Vorbeugung:

18. Oktober **„Richtig kneipen.“ Atemwegserkrankungen vorbeugen und behandeln.** **Ines Wurm-Fenkl**

In dieser Sendung gibt uns Ines Wurm-Fenkl Ratschläge des Priesters Sebastian Kneipp zur Vorbeugung und Behandlung von Atemwegserkrankungen weiter.

22. Oktober **Wenn es wieder dunkler wird – Energie-Quellen für Herbst und Winter.** **Joseph Carl Schneider**

Der Heilpraktiker Joseph Carl Schneider erklärt uns, was die berühmte Heilkundlerin des Mittelalters, die hl. Hildegard von Bingen, den Herausforderungen des Herbstes entgegensetzen hatte.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

12. Oktober **Carlo Acutis – Missionar im Internet.** **Thomas Alber und Pater Hubertus Freyberg**

Am 10. Oktober 2020 wurde Carlo Acutis, der im Jahr 2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie gestorben ist, in Assisi seliggesprochen. Als Junge unserer Zeit schaute Carlo Acutis gerne die „Simpsons“ im Fernsehen, spielte Fußball und war Fan des AC Mailand. Im Internet kannte er sich richtig gut aus – er brachte sich selbst das Programmieren bei und erstellte Webseiten, auf denen er alle von der Kirche anerkannten eucharistischen Wunder darstellte. Die Eucharistie war seine „Autobahn in den Himmel“ und er ging bereits als Grundschulkind nach Möglichkeit täglich in die Hl. Messe. Neben der Liebe zur Eucharistie fallen im Leben des jungen Seligen auch seine zahlreichen Freundschaften zu Menschen am Rande der Gesellschaft auf. Und es gibt noch so viel mehr in seinem Leben zu entdecken. Tauchen wir daher in dieser Sendung gemeinsam mit Thomas Alber, Autor eines Buches über Carlo Acutis, und P. Hubertus Freyberg tiefer in das Leben des Seligen ein. Außerdem werden wir die Mutter von Carlo Acutis hören.

14. Oktober **Berufungsgeschichte: Vom Aussteiger zum Priester.** **Vikar Christian Gerl**

Nach einer Ausbildung zum Versicherungskaufmann hatte Christian Gerl bald Lust auf ein anderes Leben. So widmete er sich leidenschaftlich dem Triathlon und dem Windsurfing und fuhr mit einem Wohnmobil durch Spanien, Südafrika und viele weitere Länder. Durch den Tod seiner Mutter wurde er jedoch wieder mit der Frage konfrontiert: Was ist der Sinn des Lebens? Viele Jahre suchte er überall – nur nicht in der katholischen Kirche, aus der er sogar austrat. Die Kehrtwende brachte eine aufgezeichnete Predigt von Pater Pio, die ihm jemand zusteckte. Mittlerweile hat Christian Gerl zu Gott zurückgefunden und ist Priester. Wie es dazu kam, das erzählt er uns in dieser Sendung.

Grundkurs des Glaubens – Freitag, 14:00 Uhr

1. Oktober **Liturgische Hochfeste und Feste: Das Rosenkranzfest. Pfarrer Thomas Rellstab**

Das Kirchenjahr – für die meisten eine Jahreseinteilung, die allenfalls parallel zum Terminkalender läuft und nur an Weihnachten und Ostern unser echtes Leben berührt. Dabei ist das Kirchenjahr mit seinen Festen und Hochfesten ein reicher Schatz, in dem wir viel entdecken können. Der Oktober ist vor allem durch marianische Feste geprägt und gilt als der „Rosenkranzmonat“. Das Fest der allerseligsten Jungfrau Maria vom Rosenkranz begeht die Kirche am 7. Oktober. In dieser Sendung erklärt Pfr. Thomas Rellstab die Hintergründe und die Bedeutung des Rosenkranzfestes.

Kurs0 – Samstag, 16:30 Uhr

2. Oktober **Der Pater! – Die Zehn Gebote: in Stein gemeißelt? Pater Martin Wolf OMI**

Obwohl wir moderne Menschen sehr an unserer Freiheit hängen und uns nicht gern etwas vorschreiben lassen, brauchen wir dennoch Gesetze und Regeln für unser Leben. „Gesetze und Regeln braucht der Mensch, weil es ihm an Liebe fehlt“, wurde einmal formuliert. Doch an welche Gesetze binde ich mich? Und woran erkenne ich, was die guten Gebote für mein Leben sind? In dieser Folge von „Der Pater!“ schaut P. Martin Wolf OMI auf Sinn und Zweck der Zehn Gebote und hilft zu verstehen, was uns in diesen göttlichen Weisungen eigentlich geschenkt ist: eine Bindung, die zu größerer Freiheit führt!

Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

1. Oktober **Ehrenamt im radio horeb Studio. Peter Eisert**

Das Ehrenamt ist einer der wesentlichen Schlüssel zum Verständnis von radio horeb. Ohne das ehrenamtliche Engagement zahlreicher freiwilliger Helfer würde dieses Radio nicht existieren. Was bewegt Menschen dazu, sich ehrenamtlich bei radio horeb einzubringen, z. B. Peter Eisert? Der Pensionär begleitet seit vielen Jahren den Sendebetrieb im Münchner Studio. Sie alle kennen seine Stimme aus unterschiedlichsten Gebetszeiten und Sendereihen. In einem sehr persönlichen Zeugnis berichtet Peter Eisert in dieser Sendung von den vielen Stationen in seinem Leben mit Gott, angefangen bei den Kindheitserfahrungen im Bombenhagel des Zweiten Weltkrieges, über Schicksalsschläge, Unfälle und späte Einsichten – und immer wieder über die Dankbarkeit. So fordernd das Ehrenamt bei radio horeb auch manchmal sein kann, Peter Eisert will etwas zurückgeben. Will mit seinem Dienst helfen, so vielen Menschen wie möglich über radio horeb das Evangelium zu bringen. Sein Erfahrungsbericht ist ein bewegendes Zeugnis für die ernste und schöne Motivation und auch den reichen Gewinn im ehrenamtlichen Einsatz für radio horeb.

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

17. Oktober **„Genug gegendert! Eine Kritik der feministischen Sprache“.** **Dr. Tomas Kubelik**

Irgendwie ist alles neu in unserer Sprache. Es gibt keine Studenten mehr, nur noch Studierende und im Radio haben wir neuerdings Zuhörende. Und dann sind da noch die Gendersternchen, die Doppelnennungen und der Unterstrich. Texte sehen nicht mehr aus wie früher. Trotzdem setzt sich die Gendersprache immer mehr durch: in Schulbüchern, an Universitäten, in Gesetzestexten und in den Medien. All das im Namen der Gleichberechtigung. Doch fördert Gendern wirklich die Emanzipation? Welche Ziele verfolgen die Verfechter der feministischen Sprache wirklich? Und wie überzeugend sind ihre Argumente? Mit diesen Fragen hat sich der Literaturhistoriker und Sprachkritiker Dr. Tomas Kubelik beschäftigt. Für sein Buch „Genug gegendert! Eine Kritik der feministischen Sprache“ erhielt er den Jürgen-Moll-Preis für verständliche Wissenschaft und den Deutschen Schulbuchpreis. Wir sprechen mit ihm über die Ursprünge der feministischen Sprachkritik und warum das Gendern guten Stil unmöglich macht.

24. Oktober **Getrennt. Geschieden. Wiederverheiratet.** **Was sagt die Kirche und warum?!** **Prof. Dr. Helmut Prader**

Die Seelsorge für Geschiedene und Wiederverheiratete ist eines der heißen Eisen in der Katholischen Kirche. Es ist offensichtlich, dass sehr viele katholische Gläubige die Unauflöslichkeit der Ehe nicht mehr wirklich ernst nehmen und nicht verstehen können, warum wiederverheiratete Paare nicht an den Sakramenten teilnehmen dürfen. Deshalb gilt es, die Lehre der Kirche auf eine möglichst einladende Weise zu verkünden und zu begründen. Im Standpunkt sprechen wir mit dem Familienseelsorger und Eheberater Prof. Dr. Helmut Prader über die Situation von Geschiedenen und Wiederverheirateten, das Ehenichtigkeitsverfahren, den Umgang mit den Sakramenten und Wege der „Pastoral nach dem Maßstab des Herzens Jesu“. Welchen Trost, welche Wegweisung, welchen Halt gibt die Kirche? Wie kann es gelingen, in ein tieferes Verständnis der kirchlichen Lehre von der Unauflöslichkeit der Ehe zu kommen?

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung. **radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar. Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörserservice.

**Infos zum
Empfang
hier klicken!**

radio horeb – Hörserservice

Dorf 6
D-87538 Balderschwang
Tel.: +49 (0)8328 / 921-110
Fax: +49 (0)8328 / 921-141
Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 9:00 – 12:00 Uhr